

400. Hinrichtung in Texas seit 1982

Huntsville/Tokio. Die Justiz in Texas hat den 400. Straftäter seit 1982 hingerichtet. Die Kritik aus Europa wies die Regierung des US-Staats zurück. »Die Texaner haben vor langer Zeit beschlossen, daß die Todesstrafe eine gerechte und angemessene Bestrafung für die schrecklichsten Verbrechen gegen unsere Bürger ist«, sagte am Mittwoch ein Sprecher von Gouverneur Rick Perry. In der Hinrichtungskammer des Gefängnisses von Huntsville bat der 32jährige Johnny Ray Conner die Familie seines Mordopfers und seine eigenen Angehörigen um Verzeihung. Als ihm das tödliche Gift injiziert worden war, sagte er: »Was mir geschieht, ist Unrecht. Das System ist kaputt.« Acht Minuten nach dem Setzen der Giftspritze wurde er für tot erklärt. Hingerichtet wurde Conner für den Raubmord an der 49jährigen Verkäuferin Kathyanna Nguyen im Mai 1998 in Houston.

Auch in Japan wurden am Donnerstag drei Straftäter hingerichtet. Hifumi Takezawa, Yoshio Iwamoto und Kozo Segawa, drei Männer im Alter von 60 bis 69 Jahren, wurden gehenkt. Verurteilt wurden sie wegen mehrfachen Mordes.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91537.400-hinrichtung-in-texas-seit-1982.html>